

Rechtsgrundlagen

Für die 3. Änderung des Bebauungsplans HW 30 gelten:

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634).
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786),
- das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), § 111 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. S. 309)

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplans HW 30 „Johanna-Kirchner- und Eugen-Bolz-Straße“ erstreckt sich über den westlichen Teil dieses Bebauungsplans (siehe Übersichtsplan, Seite 1).

§ 2 Bestehende Festsetzungen


Die Festsetzungen der Urfassung des Bebauungsplans HW 30 bleiben erhalten, soweit sie durch § 3 und § 4 nicht berührt sind.

§ 3 Grundflächenzahl

Die Grundflächenzahl wird auf 0,3 festgesetzt.
(§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB i. V. m. § 19 BauNVO)

§ 4 Geschossflächenzahl

Die Geschossflächenzahl wird auf 0,5 festgesetzt.
(§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB i. V. m. § 20 BauNVO)

<p>Kartengrundlage:</p> <p>Liegenschaftskarte Maßstab: Gemarkung: Flur: ..</p> <p>Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,</p> <p>© 2019</p>  <p>(L.S.)</p>	<p>Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (..... vom). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.</p> <p>Die Übertragung der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.</p> <p>Hildesheim, den LGLN, Regionaldirektion Hameln/Hannover, Katasteramt Hildesheim</p> <p>.....</p>
<p>Für die Ausarbeitung des Planentwurfs:</p> <p>Hildesheim, den 14.01.2020 Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung</p> <p>gez. S. Brouër</p>	<p>Die Aufstellung dieser Bebauungsplanänderung wurde gem. § 2 Abs.1 BauGB (neueste Fassung) vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr der Stadt Hildesheim in seiner Sitzung am 04.03.2020 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 14.03.2020 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekannt gemacht.</p> <p>Hildesheim, den 12.06.2020 Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>gez. S. Brouër</p>
<p>Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieser Bebauungsplanänderung hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr der Stadt Hildesheim gem. § 2 BauGB (neueste Fassung) in der Sitzung am 04.03.2020 zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.</p> <p>Hildesheim, den 12.06.2020 Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>gez. S. Brouër</p>	<p>Der Entwurf mit Begründung zu dieser Bebauungsplanänderung hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB (neueste Fassung) in der Zeit vom 24.03.2020 bis 24.04.2020 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.</p> <p>Die Auslegung ist am 14.03.2020 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Vorbringung von Anregungen während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 12.06.2020 Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>gez. S. Brouër</p>
<p>Der Entwurf mit Begründung zu dieser Bebauungsplanänderung hat gem. § 4a Abs. 3 BauGB (neueste Fassung) in der Zeit vom bis erneut zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.</p> <p>Die Auslegung ist am mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Vorbringung von Anregungen während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>.....</p>	<p>Diese Bebauungsplanänderung wurde gem. § 10 BauGB und § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 11.07.2020 als Satzung beschlossen.</p> <p>Die Begründung ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt, ihr wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den 10.07.2020</p> <p>gez. Dr. I. Meyer (L.S.) Oberbürgermeister</p>
<p>Der Beschluss der Bebauungsplanänderung ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB (neueste Fassung) am 15.07.2020 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekannt gemacht worden. Die Bebauungsplanänderung ist damit am 15.07.2020 rechtsverbindlich geworden und liegen zu jedermanns Einsicht bereit.</p> <p>Hildesheim, den 16.07.2020 Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>gez. S. Brouër</p>	<p>Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung sind weder Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften noch Verletzungen der Vorschrift über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans noch Mängel des Abwägungsvorganges im Sinne von § 215 Abs. 1 BauGB geltend gemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den Der Oberbürgermeister Im Auftrage</p> <p>.....</p>